



**Montage- und Betriebsanleitung  
für Anhängelock Typ 573114  
(ABG-Nr. M M 9726)**

07.06.04

Der Anhängelock Typ 573114 darf an land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen nach §43 (4) StVZO mit

D-Wert	bis	89,3 kN
zulässiger Stützlast	bis	2000 kg

und ausschließlich in Verbindung mit bauartgenehmigten und zum Anbau geeigneten weiteren zugmaschinenseitigen Anhängelocks (zB Fabrikat Fendt) montiert werden. Dabei muß die Schiebepatte des Anhängelocks innerhalb der Rastschienen des zugmaschinenseitigen Anhängelocks sicher verriegelt werden (siehe Anlage).

Der Anhängelock wird in verschiedenen Ausführungen, die sich in Lochbild und Bauhöhe der Schiebepatte unterscheiden, hergestellt. Er darf nur in Kombination mit Anhängelocks (zB Bolzenkuppelungen, Zugzapfen bzw Kuppelungskugeln) verwendet werden, deren wirksamen Baumaße die im Verwendungsbereich des Anhängelocks angegebenen Abmessungen nicht überschreiten (siehe Anlage).

Bei der Zusammenstellung des Zuges ist zu beachten, daß die jeweils zulässigen Angaben für Stützlast und D-Wert nicht überschritten werden dürfen. Der D-Wert des Anhängelocks von 89,3 kN erlaubt z.B. bei Inanspruchnahme einer Gesamtmasse der Zugmaschine von 14t eine zulässige Anhängelast von 26t. Das entspricht bei Anhängern mit vertikal beweglicher Zugeinrichtung deren jeweils vorhandener Gesamtmasse bzw. bei Anhängern mit starrer Zugeinrichtung deren jeweils vorhandener Achslast(en). Bei Zugmaschinen mit anderer Gesamtmasse  $G_K$  (in t) kann die zulässige Anhängelast A (in t) rechnerisch mit der Formel

$$A = D * G_K / (g * G_K - D)$$

ermittelt werden. Dabei bedeuten D (in kN) der zulässige D-Wert des Anhängelocks und g (mit  $9,81 \text{ m/s}^2$ ) die Erdbeschleunigung.

Sofern durch die Kennzeichnung (Fabrikschild) am zugmaschinenseitigen Anhängelock oder durch die Kennzeichnungen (Fabrikschilder) an den in Kombination mit dem Anhängelock zulässigen Anhängelocks kleinere Kennwerte ausgewiesen werden, sind diese für den Betrieb der Kombination maßgebend.

Darüber hinaus sind die Kennwerte und die wirksamen Baumaße der in der Erstausrüstung mit dem zugmaschinenseitigen Anhängelock serienmäßig mitgelieferten bzw für dessen Verwendung freigegebenen Anhängelocks (siehe Fahrzeugpapiere) mit den Kennwerten und den wirksamen Baumaßen der im Verwendungsbereich des Anhängelocks Typ 573114 aufgeführten Anhängelocks zu vergleichen. Sofern die im Vergleich ermittelten Kennwerte die Kennwerte des zugmaschinenseitigen Anhängelocks unterschreiten, ist dieser für den Betrieb der gewünschten Kombination abzulasten.

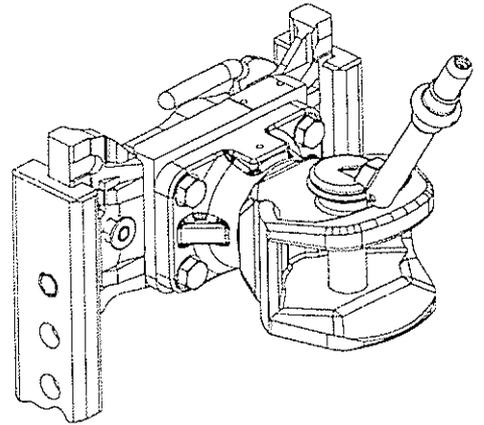
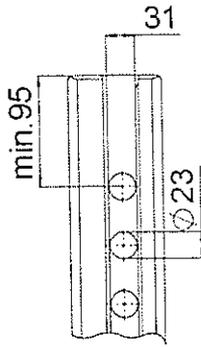
Die für die Ablastung ermittelten Kennwerte sind im Rahmen der vorgeschriebenen Bauteil- und Fahrzeugabnahmen zu berücksichtigen.

Auf die Forderung des §27 StVZO hinsichtlich der Daten in den Fahrzeugpapieren in Bezug auf die zulässige Anhängelast wird hingewiesen.

Z.Nr.: 05731142A

Verriegelung  
Anhängekupplung

Verriegelungs-System

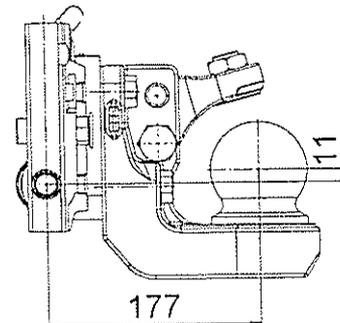
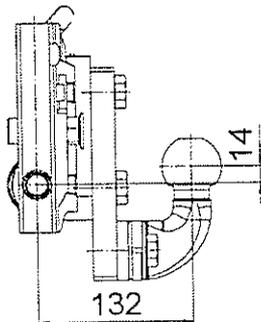
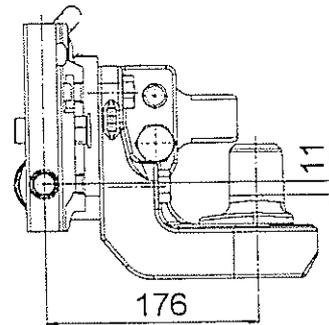
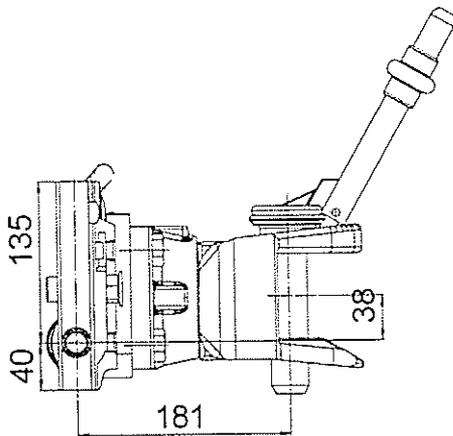
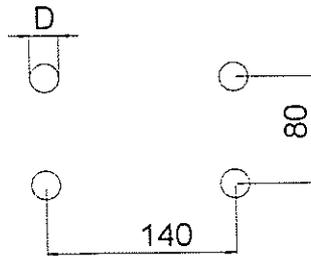


Abmessungen  
Rastschienen

zulässige  
Raststellung

**Ausf. 3X**

Ausführung	31	32
D	M16	M20



				Kanten brechen	Maßstab 2:3 (A0)	Material:
				Datum	Benennung	
				Name	Titel	
XXXXX				bearb. 22.07.04	Anhängebock Typ 573114	
				Freig. 22.07.04	Ausführung 3X	
And Nr.	IND.	DATUM	NAME	Gepr. 22.07.04	Verwendungsbereich	
				Code		
First angle projection	Allgemeintol. ISO 2768-g			SCHARMÜLLER Ges.m.b.H.	Zeichnungsnummer	Blatt Blatt von
METRIC	oder DIN 7168 g			A-4570 Vocklamarkt Hauptstr. 29	Drawing number	
				TEL: 07662/6346	FAX: 2623	05731142A